

## CLUBPORTRÄT Folge 16: ESV München

Wie die Postler haben auch die Eisenbahner landauf und landab viele eigene Sportclubs. Einer davon ist der Eisenbahner Sport Verein München. Die Hockeyabteilung des ESV wurde bereits 1931 gegründet und feiert dieses Jahr ein großes Jubiläum: ihr 75-jähriges Bestehen.

Und zum Geburtstag kündigt sich eine weitgreifende Neuerung an. Ab Dezember 2006 bezieht die Hockeyab-

teilung lange gewartet. Zehn Jahre Planung zogen ins Land, aber dann ging es ganz schnell. Nach nur 13 Monaten Bauzeit steht nun der Umzug bevor.



Familiäre Atmosphäre und Geselligkeit beschreiben die Eisenbahner als Aushängeschild ihres Vereins. Deshalb

sind sie froh, auch auf der neuen Hockeyanlage wieder ein Hockeyhaus zu haben, in dem sie nach Training und Spielen gemütlich beisammensitzen können.

# Eisenbahner machen Dampf

teilung zusammen mit vielen anderen Sparten den neuen „Sportpark Nymphenburg“ mit Kunstrasenanlage, Dreifachturnhalle, Mehrzweckräumen, Restaurant und Tennisplätzen direkt am Schlosspark Nymphenburg.

Auf diese tolle Sportanlage hat der

Mit dem Umzug soll sich aber nicht nur die örtliche Umgebung ändern. Durch die neue Sportanlage erwartet die Abteilungsleitung für die nahe Zukunft einen starken Anstieg der Mitgliederzahlen.

In den letzten zehn Jahren hat sich



Der ganze Stolz ist der neue Sportpark Nymphenburg

die Hockeyabteilung in erster Linie auf die Jugendarbeit konzentriert. Dabei wurde die Anzahl der jugendlichen Mitglieder auf 140 verdoppelt. Um den Jugendmannschaften qualifiziertes Training bieten zu können, wurde ein „Förderkreis Jugendtrainer“ gegründet, der

bei den Mitgliedern und Eltern regen Zuspuch findet.

Dieses Konzept trägt nun Früchte, die ersten Jugendspieler sind bereits auf dem Sprung in die erste Mannschaft. Mit den Herren tritt der Verein in der Feldrunde genauso wie mit den



Früh übt sich - die Mädchen B (Bild oben) trainieren schon kräftig, damit sie später einmal in der Damenmannschaft (Bild links) den Stock schwingen können.

Fotos: privat

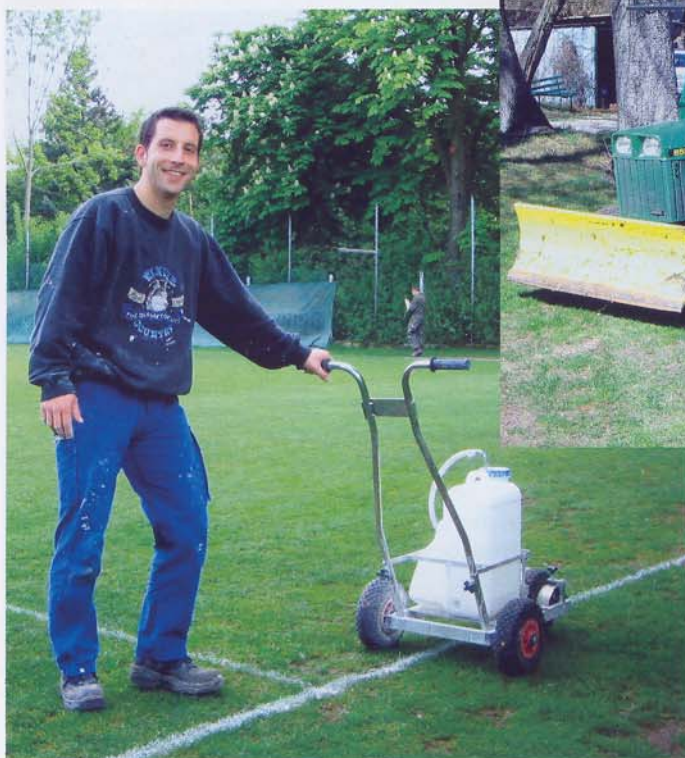




Damen, die in der vergangenen Saison den Sprung aus der Verbandsliga geschafft haben, in der Oberliga an.

Im Nachwuchsbereich möchte der Club mit dem Rückenwind des Umzugs an vergangene Jugenderfolge anknüpfen. Als Vorbild dient hier die weibliche

Jugend, die im Jahr 1995 den Bayerischen Meistertitel für den ESV München gewann. Der erhoffte Schub soll dabei helfen, die Nachwuchsmann-



*Wenn es beim ESV München etwas zu arbeiten gibt, schlüpft jeder hilfsbereit in seine Arbeitskleidung und hilft tatkräftig, egal ob mit der Hand oder schwerem Gerät.*

schaften durchgängig zu besetzen und die bestehenden Teams zu verstärken. Auch die Damenmannschaft hat in den letzten Jahren starken Zuwachs bekommen und so wurden in der Halle zwei Mannschaften gemeldet. Nach dem Feld-Aufstieg versucht die Mannschaft nun, diesen Erfolg auch in der Halle zu erreichen. Nachdem die Herrenmannschaft im Feld und in der Halle seit längerem in der bayerischen Oberliga spielt, ist der Aufstieg in die 2. Regionalliga Süd das erklärte Ziel.

Hierzu hat die Abteilungsleitung klare Vorstellungen und mit neuen Sponsoren eine finanzielle Absicherung erarbeitet. Zur Vorbereitung auf die Hallen- beziehungsweise Feldsaison werden von den Mannschaften jedes Jahr nationale und internationale Turniere besucht. Im September jedes Jahres veranstaltet der ESV München sein als festen Bestandteil der Hockeysaison bekanntes und teilweise international besetztes „Wiesnturnier“ mit obligatorischem Oktoberfestbesuch. Anstehen muss dabei garantiert niemand - neben den Hockeyplätzen sind Tische im Festzelt reserviert. Zelten, Grillen und vor allem Gaudi stehen bei der Münchner Jugend hoch im Kurs. Im Nachwuchsbereich werden Sommercamps angeboten. Und auch dabei kommt das Rahmenprogramm nicht zu kurz.

## Profil

Abteilungen: 25 (Hockey, Tennis (2), Fußball, Leichtathletik, Basketball, Handball, Turnen, Aikido, Kendo, Laido, Judo, Aerobic, Ju-Jutsu, Modern Arnis, Kanu, Klettern, Berg- und Skisport, Rehasport, Tanzen, Tanzgymnastik, Badminton, Gymnastik, Stockschießen)

Mitglieder: 4100, davon 200 Hockey

Mannschaften: ein Kunstrasen

Mannschaften: Feld: je eine Damen und Herren, vier weibliche Jugend, fünf männliche Jugend, eine Eltern; Halle: Damen I und II, Herren I und II, vier weibliche Jugend, fünf männliche Jugend, eine Eltern.

Abteilungsleiter: Thomas Steiner

Kontakt: ESV München e.V., Herthastraße 41, 80639 München.



Telefon: 089/127 110 20

Fax: 089/127 116 36

E-Mail: esv-muenchen-hockey@gmx.de

Internet: www.esv-muenchen.de

## DHZ-Serie

**Im August 2005 startete die Deutsche Hockey Zeitung eine neue Serie. In loser Folge sollen Hockeyclubs aus dem ganzen Bundesgebiet (große und kleine; leistungsstärkere und -schwächere) vorgestellt werden. Dabei gibt es einen kurzen Abriss über die wichtigsten Daten der Vereinsgeschichte, über Größe, Tätigkeitsfelder und besondere Veranstaltungen des Clubs.**

**Welche Maßnahmen unternimmt der Verein zur Gewinnung und Bindung von Mitgliedern? Was tut man fürs Clubleben? Wie ist die Verwaltungs- und Trainingsarbeit strukturiert? Welchen Ambitionen, sportlich wie gesellschaftlich, geht man nach? – alles Fragen, auf die in dieser Serie eingegangen werden soll.**

**Hockeyvereine und -abteilungen, die interessiert sind, in diese DHZ-Serie aufgenommen zu werden, wenden sich bitte an die DHZ-Redaktion (E-Mail: [redaktion@hockeyzeitung.de](mailto:redaktion@hockeyzeitung.de))**

**Bisher erschienen: TG Heimfeld (DHZ Nr. 28/2005), DSD Düsseldorf (31), TSV Blau-Weiß Torgau (35), Wiesbadener THC (38), SV Bergstedt (41), Münchner SC (2/2006), DTV Hannover (6), Club an der Enz Vaihingen (10), HSG Uni Rostock (13), Aachener HTC (17), Erfurter HC (20), Rheydter SV (24), Limburger HC (27), Osternienburger HC (31) und der HTC Schwarz-Weiß Bonn (35).**